

Ermittlung: Polizei bittet um Zeugenhinweise

Verletzter an Kreuzung

LUDWIGSHAFEN. In einem rätselhaften Fall sucht die Polizei Zeugen. Laut einer Pressemitteilung wurden Sanitäter am vergangenen Montag gegen 21 Uhr an der Kreuzung Speyerer Straße/K3 auf einen am Boden liegenden Mann aufmerksam und verständigten die Polizei. Der 55-Jährige blutete stark, konnte aber keine Angaben dazu machen, was passiert war. Die Sanitäter brachten ihn in ein Krankenhaus.

Ob der Mann Opfer eines Raubs oder eines Gewaltdelikts wurde oder ob es sich um ein Unglück oder einen Unfall handelte, ist laut Polizei weiterhin unklar. Deswegen sind die Ermittler auf die Mithilfe von Zeugen angewiesen. Sachdienliche Hinweise nimmt die Kriminalpolizei Ludwigshafen unter der Telefonnummer 0621/9632773 oder per E-Mail an kiludwigshafen@polizei.rlp.de entgegen. *fab*

Polizeieinsatz

Nach Arbeit eingeschlossen

LUDWIGSHAFEN. Um einen ungewöhnlichen Hilferuf musste sich die Polizei in der Ludwigshafener Innenstadt kümmern. Eine 39-jährige Frau hatte sich versehentlich nach Dienstschluss im Gebäude ihrer Arbeitsstelle eingeschlossen. Aus eigener Kraft konnte sie nicht aus dem Gebäude gelangen, teilte die Polizei gestern mit. Deshalb verschafften sich die Beamten am Dienstagabend gegen 21 Uhr über ein Fenster Zutritt und konnten die Frau aus ihrer misslichen Lage befreien. Den Feierabend konnte sie dann etwas verspätet antreten. *fab*

Behindertenbeauftragter: SPD weist CDU-Vorwurf zurück

Streit um Neutralität

LUDWIGSHAFEN. Die CDU kritisiert, dass der ehrenamtliche Behindertenbeauftragte der Stadt, Hans-Joachim Weinmann (SPD), seine Sprechstunde am 15. Oktober nicht in einem städtischen Gebäude, sondern im SPD-Quartiersbüro in der Gartenstadt abhält. Ein parteineutrales Amt werde hier politisiert, sagt Fraktionschef Peter Uebel. Das Amt des Behindertenbeauftragten werde beschädigt. „Da hätten wir uns mehr Fingerspitzengefühl und Neutralität gewünscht.“ SPD-Fraktionschefin Heike Scharfenberger wies den Vorwurf zurück. Die Neutralität sei gewährleistet, auch wenn Weinmann eine Sprechstunde in einem nicht-städtischen Gebäude anbietet. Es sei nicht schädlich, wenn er unmittelbar dahin gehe, wo Betroffene leben und Hilfe erwarten. Weinmanns Arbeit werde alleits geschätzt. Seine anderen Sprechstunden im Oktober sind im Stadthaus Nord. *ott*

Soziales: Vorträge und Tanzveranstaltung zum Tag für ältere Menschen im Rathaus / In Ludwigshafen sind rund 42 000 Bürger 60 Jahre oder älter

Interessierte Rentner erhalten „silberne Tipps“

Von unserer Mitarbeiterin
Katja Geiler

LUDWIGSHAFEN. „Schauen Sie sich die Bilder von den Papstwahlen 2005 und 2013 an – was fällt Ihnen auf? Bei der Zweiten filmen alle mit ihren Smartphones mit.“ So hat Fabian Geib, Referent der Stiftung Medienkompetenz Forum Südwest, seinen unterhaltsamen Vortrag beim Internationalen Tag für ältere Menschen im Rathaus eingeleitet.

1990 hatten die Vereinten Nationen den Aktionstag initiiert. Auch in Ludwigshafen stehen jährlich Veranstaltungen auf dem Plan. „In den



Umzug von 100 Blaulicht-Fahrzeugen in der Innenstadt

LUDWIGSHAFEN. Die Fahrzeuge der Berufsfeuerwehr sind gestern Abend zu einem besonderen Einsatz ausgerückt. Sie beteiligten sich an einem Blaulicht-Umzug durch die Innenstadt. Der Konvoi startete vor dem Südweststadion und löste sich am Ludwigsplatz auf. Er bildete

den Schlusspunkt unter den Feiern zum 100-jährigen Bestehen der Berufsfeuerwehr. Die Freiwilligen Feuerwehren Mitte, Oppau und Ruchheim waren ebenso vertreten wie Wehren benachbarter Gemeinden sowie die Polizei, Rettungsdienste und das Technische Hilfswerk.

Wegen vieler Betriebe, die unter die Störfallverordnung fallen, ist die Berufsfeuerwehr eine der größten in Rheinland-Pfalz. *CS (BILD: RITTELMANN)*

Bilderstrecke unter
morgenweb.de/ludwigshafen

Bismarckstraße: Pro Concept beendet Umbauarbeiten bis zum Jahresende / Entscheidung über Discounter steht noch aus

Endspurt für neue TWL-Zentrale

Von unserem Redaktionsmitglied
Thomas Schrott

LUDWIGSHAFEN. Ein Elektriker kürzt die Kabelstränge und setzt die Steckdosen. Unterdessen schneidet ein anderer Handwerker die Gipskartonplatten zu, mit denen die Decken verkleidet werden. Die Metallunterkonstruktionen dafür sind schon montiert. In den Endspurt gehen die Arbeiten für die neue Hauptverwaltung der Technischen Werke Ludwigshafen (TWL) in der Bismarckstraße. „Beim Umbau des ehemaligen Kaufhof-Gebäudes liegen wir auch dank eines Projektsteuerers im Zeitplan. Es gab keine größeren Überraschungen“, sagt Projektleiter Awes Khan von der Pro Concept AG (Mannheim) im „MM“-Gespräch. „Spätestens Ende des Jahres werden wir die Flächen den künftigen Nutzern zum weiteren Innenausbau übergeben.“ Wann das neue Kundenzentrum eröffnet wird, steht nicht genau fest. Es wird für Frühsommer 2019 erwartet.

80 Handwerker auf Baustelle

Von dem früheren Warenhaus blieben nur die Grundmauern stehen. Der Investor entkernte das Gebäude vollständig. Die Öffnung, die durch die Demontage der Rolltreppen freigeworden ist, wurde auf das Doppelte vergrößert. Dadurch entstand ein Atrium, das viel Tageslicht in das Bürogebäude bringt. Weiter genutzt wird lediglich das alte Treppenhaus zur Bismarckstraße mit den kleinen Steinplatten. Die Besucher des künftigen TWL-Kundenzentrums gehen hingegen über eine breite Treppe



Projektleiter Awes Khan freut sich über die neue Fassade nach dem Umbau. Als Blickfang dient der Erker im vierten Obergeschoss. *BILD: BLÜTHNER*

vom Erdgeschoss in das erste Obergeschoss. Dort müssen teilweise noch der Boden verlegt werden und die Wände verspachtelt werden.

„Wir arbeiten von oben nach unten“, erläutert Khan den Baufortschritt. Dies ist im vierten Obergeschoss unverkennbar, dort wurden in den Toiletten bereits dunkelgraue Fliesen verlegt und verfugt. Dieser Bereich des früheren Kaufhof-Restaurants ist nicht mehr wiederzuerkennen. Zumal Wände für die Büros eingezogen wurden und die Deckenverkleidungen an den Überhängen zu den anderen Gängen abgerundet sind. 80 Handwerker haben noch einiges zu tun, einige arbeiten am Aufzug, andere montieren die Treppengeländer.

Bei dem Umbau des 50 Jahre alten Gebäudes musste der Investor eine Sprinkleranlage installieren, wie an den roten Leitungen in der

Deckenunterkonstruktion deutlich zu sehen ist. „Zudem wurden die Unterseiten der Decken mit einem Spezialharzgemisch belockt, damit sie besser gegen Flammen geschützt sind“, erläutert Khan das Konzept, das intensiv mit der Feuerwehr besprochen wurde.

In kräftigem Weiß erstrahlt bereits die Fassade zur Fußgängerzone, nachdem das Gerüst vor drei Wochen abgebaut wurde. Damit wurde der Blick frei für eine architektonische Besonderheit des Gebäudes – „Laterne“ wird der Erker im vierten Obergeschoss genannt.

Noch nicht geklärt ist indes die Frage, welcher Discounter die Erdgeschossflächen belegt. Vorgesehen sind eine Verkaufsfläche von 1100 Quadratmetern sowie ein 600 Quadratmeter großes Lager. In den nächsten Wochen soll eine Entscheidung fallen, sagt der Projektleiter.

Der Investor

Die Pro Concept AG (Mannheim) hat bereits **mehrere Immobilien in Ludwigshafen umgestaltet**, etwa die Gebäude der Pfälzischen Hypothekbank und der ehemaligen Commerzbank.

Seit 2016 läuft der Umbau der **Kaufhof-Immobilie**. Die neue TWL-Zentrale für 450 Mitarbeiter hat eine Nutzfläche von rund 10 000 Quadratmetern. In der **Tiefgarage** werden 70 Stellplätze eingerichtet.

Über die **Investitionssumme** wurden **keine Angaben** gemacht.

Der Kaufhof-Umbau ist nicht das einzige Vorhaben der Pro Concept AG in Ludwigshafen. Das Unternehmen wird auch die leerstehende, frühere C & A-Immobilie in der Wredestraße abreißen und einen Neubau für die Pfalzwerke errichten. Grund: Der Energieversorger verlegt seine Hauptverwaltung mit 600 Mitarbeitern von der Kurfürstenstraße in die Innenstadt.

Nachdem der Stadtrat grundsätzlich grünes Licht gegeben hat, werden nun laut Khan die Planungen verfeinert und Gutachten etwa zum Schallschutz eingeholt. Der Investor rechnet damit, dass der Abriss im Frühjahr 2019 beginnen könnte. Der Neubau soll 2021 bezugsfertig sein – er fällt um etwa ein Drittel größer als die neue TWL-Zentrale.

Fotostrecke unter
morgenweb.de/ludwigshafen

IN KÜRZE

Arbeiten beginnen später

LUDWIGSHAFEN. Die Sanierungsarbeiten an der Buschwegbrücke beginnen nicht in dieser Woche, sondern erst am Montag, 8. Oktober. Dies teilte die Stadt am Dienstag mit. Dennoch werde die Instandsetzung wie vorgesehen bis zum Freitag, 12. Oktober, abgeschlossen. *ott*

Flohmarkt im Tierheim

LUDWIGSHAFEN. Das Tierheim an der Wollstraße 135b bietet am Samstag, 6. Oktober, von 14 bis 16 Uhr einen Flohmarkt mit Zubehör an. Es gibt eine große Auswahl an Leinen, Halsbändern und Transportboxen. *ott*

39-Jähriger schlägt zu

LUDWIGSHAFEN. In einem Baumarkt in der Oderstraße ist es zu einer Körperverletzung gekommen. Wie die Polizei am Dienstag mitteilte, wollten Mitarbeiter die Filiale am Montag um 20 Uhr schließen. Ein 39-jähriger Kunde rastete daraufhin aus und schlug einem 53-jährigen Angestellten mehrfach mit der Faust in die Rippen. Zwei Kollegen beförderten den 39-Jährigen vor die Tür. Der aufgebrachte Mann fuhr davon. Da sich die Mitarbeiter das Nummernschild notierten, suchten Beamte den Mann später zu Hause auf. *fab*

Nach Unfall davongefahren

LUDWIGSHAFEN. Der Fahrer eines hellgrauen Lkw oder Pritschewagens hat in der Bruchwiesenstraße einen Unfall verursacht. Die Polizei teilte gestern mit, dass der Unbekannte am Dienstag gegen 15.45 Uhr zwischen Ernst-Boehe- und Raschigstraße plötzlich den Fahrstreifen wechselte und dabei nicht auf das dort fahrende Auto achtete. Der Versacher fuhr daraufhin davon. Zeugen werden gebeten, sich unter Tel. 0621/9632122 zu melden. *fab*

Herbstfest der SPD

LUDWIGSHAFEN. Die SPD Oppau/Edigheim/Pfingstweide lädt am Samstag, 6. Oktober, zum Herbstfest ins Bürgerhaus Oppau ein. Bei Zwiebelkuchen und Shanty-Musik können sich Mitglieder und Besucher ab 15 Uhr austauschen. *fab*

TERMINE IN LU

THEATER

Prinzregenten Theater: Prinzregentenstraße 45, „Opa is die beschde Oma“, Mundartkomödie von Lydia Fox, 20 Uhr.

Theater Hemshofschachtel: Leuschnerstraße 9, „Druff un dewedder“, Mundartkomödie von Rudy Kupferschmitt, 20 Uhr.

TREFFEN + GESELLIGKEIT

Café Alternativ: Rohrlachstraße 76, Oktoberfest, Anmeldung erforderlich unter Tel. 0621/5 29 22 54, 15 Uhr.

Behindertenbeauftragten Hans-Joachim Weinmann: Stadthaus Nord, Europaplatz 1, Sprechstunde, 16-18 Uhr.

Heinrich Pesch Haus: Frankenthaler Straße 229, „Debatten um die Welt“, gemeinsame Lektüre und Diskussion. Teilnahme kostenfrei. Anm., Tel. 0621/5 99 91 62 oder Mail an anmeldung@hph.kirche.org, 19-21 Uhr.

NOTDIENSTE

Ärztliche Bereitschaftsdienstzentrale: Von heute (Donnerstag), 20 Uhr, bis morgen (Freitag), 7 Uhr, ist die Ärztliche Bereitschaftsdienstzentrale, St. Marienkrankenhaus, Gartenstadt, Steiermarkstraße 12 a, Telefon: 116 117 (ohne Vorwahl) geöffnet.

Notrufe Polizei, Unfall: 110. – Feuerwehr: 112. – Rettungsleitstelle Ludwigshafen: 192 22.

Telefonseelsorge Rhein-Neckar: 0800-111 011 (rund um die Uhr – gebührenfrei). Homepage: www.telefonseelsorge-rhein-neckar.de.

Dienstbereite Apotheken

Heute: (Donnerstag): Von 8.30 Uhr bis morgen 8.30 Uhr (24 Stunden) haben folgende Apotheken Bereitschaftsdienst: Industrie-Apotheke, Oppau, Bürgermeister-Truppstraße 2; Engel-Apotheke, Mundenheim, Fürstenstraße 2.

BESTATTUNGEN

Donnerstag: Werner Schumann, Hauptfriedhof, 11.40 Uhr. – Edmund Bachhuber, Friedhof Oggersheim, 12 Uhr.

Weitere Termine unter
www.morgenweb.de/termine



Gut besucht war der Tanznachmittag im Bürgersaal Nord. *BILD: RÜFFLER*